

Statistik informiert ...

Nr. 17/2009

5. Februar 2009

Baumschulerhebung in Hamburg und Schleswig-Holstein 2008 Zahl der Baumschulbetriebe in Schleswig-Holstein weiterhin rückläufig

In **Schleswig-Holstein** ist im Jahr 2008 die Zahl der Baumschulbetriebe seit der letzten Erhebung im Jahr 2004 um neun Prozent von 442 auf 401 zurückgegangen. Im gleichen Zeitraum haben sich die Baumschulflächen um 4,5 Prozent auf 4 143 Hektar (ha) verringert, so das Statistikamt Nord. Damit hat sich der Konzentrationsprozess hin zu größeren Einheiten weiter fortgesetzt. So existierten 1990 noch 623 Betriebe mit einer Gesamtfläche von 4 776 ha (durchschnittlich 7,7 ha pro Betrieb), im Jahre 2000 nur noch 500 Betriebe mit einer Fläche von zusammen 4 587 ha (durchschnittlich 9,2 ha pro Betrieb). 2004 betrug die Durchschnittsgröße 9,8 ha pro Betrieb, im Jahr 2008 erhöhte sie sich auf 10,3 ha pro Betrieb.

Die Anbaufläche für Forstpflanzen (753 ha) hat 2008 im Vergleich zu 2004 leicht zugenommen, während die Fläche für Ziergehölze von 2 085 ha auf 1 797 ha reduziert wurde. Von der gesamten Baumschulfläche entfallen 18 Prozent auf Forstpflanzen und 43 Prozent auf Ziergehölze, wie z.B. Allee-bäume, Straßenbäume, Bäume für Parks oder Rhododendren. Mehr als ein Viertel der Baumschulflächen werden als Einschlags- und Mutterpflanzenquartiere genutzt oder sind Brachflächen.

73 Prozent der Betriebe und 85 Prozent der Baumschulfläche in Schleswig-Holstein befinden sich im nordwestlich von **Hamburg** gelegenen Kreis Pinneberg. Dort gibt es – begünstigt durch leicht bearbeitbare, steinarme Böden und ein mild-humides Klima – das größte geschlossene, auf überge-bietlichen Versand ausgerichtete Baumschulgebiet Europas.

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562

In den 15 Baumschulbetrieben in Hamburg dominiert die Anzucht von Ziergehölzen. Auf diese entfallen 96 Prozent der gesamten Baumschulfläche von 488 ha. Die übrigen Baumschulflächen sind im wesentlichen Brach- und Einschlagsflächen sowie Mutterpflanzenquartiere.

Ansprechpartner: Thorsten Quiel

Telefon: 0431 6895-9371

E-Mail: ernte@statistik-nord.de